



Freundliche und offene Menschen zeichnen Oman ebenso aus ...



... wie eine abwechslungsreiche Landschaft

Fotos: FVA Oman

Ein Land zum Fallenlassen

Dertour Ferngespräch: Das Sultanat **Oman** bleibt seinem Charakter treu

Neuss. Das Sultanat Oman gilt als eines der freundlichsten Länder der arabischen Welt, das seine Ursprünglichkeit bewahrt hat. Statt hektischer Bauwut gibt es eine abwechslungsreiche Landschaft mit Wüste, bizarren Bergen, grünen Wadis, weißen Sandstränden und alten Dörfern mit bunten Souks.

Nur 5 der rund 45 Teilnehmer beim Ferngespräch in Neuss bei Düsseldorf kannten diese Eindrücke aus eigener Anschauung, als sie von Ralf Schepers, Marketing-Manager bei der Oman-Vertretung in Berlin, auf eine virtuelle Rundreise quer durch das Sultanat mitgenommen wurden.

Vom Norden des Landes mit der Halbinsel Musandam, dem Norwegen Arabiens, ging es per Dia-Show in Richtung Süden in die Hauptstadt Muscat, durch die Wüste Wahiba nach Salalah und zu den Ausläufern des Dhofar-Gebirges. „Es ist ein Land zum Fallenlassen“, bringt Schepers seine Begeisterung für das Sultanat auf den Punkt. „Fallenlassen“ heißt für Schepers auch, auf der Reise innezuhalten und sich auf die Begegnungen mit dem Land und den freundlichen Omanis einzulassen. Wie nahe kommt ein Reisender denn wirklich an die Menschen dieses Landes heran, wollte eine Teilnehmerin wissen.

Die Antwort darauf hatte Brigitte Knoop-Mattonet vom Thomas Cook Reisebüro in Düsseldorf: „Eigentlich funktioniert das eher umgekehrt als wir denken. Vor allem die jungen Menschen sind sehr aufgeschlossen und interessiert. Sie gehen eher von sich aus auf die Europäer zu als wir auf sie“, berichtete sie von ihren zahlreichen Reisen in das Sultanat.

Eine andere Frage, wie man das Land am besten erkunden und kennen lernen kann, war für Maren Just, Produkt-Managerin Oman bei Dertour, der willkommen Einstieg in das Rundreisensegment. Von der Bus-

Oman im Überblick

- ▶ Das Land ist in etwa so groß wie Deutschland, hat aber nur 2,5 Millionen Einwohner.
- ▶ Oman ist politisch stabil und geprägt von einem toleranten Islam, der offen für Einflüsse von außen ist.
- ▶ Weil so viele gut ausgebildete junge Frauen in das Management drängen, gibt es mittlerweile eine „Männerquote“ in bestimmten Unternehmen.
- ▶ Im Land finden sich 22 Festungen und Burgen, viele dieser Sehenswürdigkeiten wurden zum Unesco-Weltkulturerbe erklärt.
- ▶ Die alte Hauptstadt Nizwa im Landesinneren mit dem kunstvoll angelegten Round Tower Fort zählt zu den Highlights der großen Rundreise „Oman entdecken“.
- ▶ Nahe Muscat liegt die Parfümerie Amouage, die eines der teuersten Parfüme der Welt produziert.
- ▶ Wahiba-Sands gilt als „Modellwüste“ mit 200 Meter hohen Dünen und bietet eine Auswahl an einfachen bis sehr komfortablen Wüsten-Camps.

reise bis zur Privatreise mit Chauffeur, Off-Road-Touren oder Mietwagenreisen mit vorgebuchten Übernachtungen reichten die Angebote. Der Bestseller und damit gleichzeitig ihre Empfehlung an die Reisebüros für „Erstbesucher“ ist nach wie vor die achttägige Flugpauschalreise „Oman entdecken“. Die wird „garantiert ab zwei Personen“ durchgeführt, erklärte sie auf eine Frage aus dem Forum.

„Zum Baden und Relaxen empfehlen sich nicht nur die Strand-Resorts in Muscat, sondern auch in Al Sawadi und Salalah, das Angebot reicht von einfach bis luxuriös. Persönlich empfiehlt die Orient-Expertin immer eine Kombination von Rundreisen und Strandurlaub, weil das Land so viel zu

bieten habe. Ja, das gehe auch für Familien mit Kindern, bestätigte sie eine entsprechende Frage.

Großes Interesse zeigten die Reisebüros auch an den Kurzreisen, die als Privatreise mit eigenem Chauffeur in die Wüste Wahiba Sands, in die Weihrauchstadt Salalah oder in die Höhle Al Hoota führen. Als interessante Alternative dazu empfiehlt die Produkt-Managerin die dreitägige Rundreise von Muscat in das „Geheimnisvolle Musandam“. Die Tour ist eine gelungene Kombination aus einem Geländewagenausflug in die Berge und einer ganztägigen Fahrt auf einer traditionellen Dhau durch die beeindruckende Fjordwelt Musandams.

Keine Frage blieb unbeantwortet: Ein Besuch im Souk lohnt immer, besonders aufregend ist der Viehmarkt freitagmorgens in Nizwa, die Kleidung sollte landesüblichen Gepflogenheiten Rechnung tragen, sprich Schultern, Oberarme und Knie bedecken.

Oman ist ein Ganzjahresreiseziel, die beste Reisezeit ist von Oktober bis Mai. Das Preisniveau in den Hotels entspricht hiesigem Niveau, in kleinen Lokalen kann man bedenkenlos gut und günstig speisen. Für Golfer empfiehlt sich ein 18-Loch-Platz in Muscat, Taucher können über den Anbieter Extra Divers ab/bis Muscat, Al Sawadi, Khasab und Salalah die bunte Wasserwelt erobern.

Die wichtige Frage, warum Reiseverkäufer ihren Kunden eine Reise in das Sultanat Oman empfehlen sollten, hat entsprechend viele Antworten. Nicht vergessen sollte man die hohe Sicherheit für Reisende, die Ursprünglichkeit des Landes sowie die „Freundlichkeit und Offenheit der Menschen“, betont Schepers.

Ganz unbekannt scheinen diese Punkte nicht zu sein: Die Zahl der deutschen Besucher in Oman steigt seit Jahren kontinuierlich an.

Hein Vogel



Oman-Experten: Maren Just und Ralf Schepers